

Annoncen-Beilage zu Nr. 13 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **8 (1886)**

Heft 13

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Briefkasten der Redaktion.

An die freundliche Blumenpenderin im Süden.

Raum hat sich noch am ersten jungen Grün
Mein Auge recht gewiebet,
So schmückt mein trautes Zimmer schon
Des Frühlings volle Zauberpracht. —
Was ist's doch für ein süßes, wonniges Gefühl,
Zu wissen, daß in weiter Ferne
Sich liebe Hände freundlich für uns regen,
Daß dort, wo Götin Flora reiche Schätze schon
gespendet,
Ein warmes Herz und feiner Sinn uns kürlich
zu erfreuen sucht.

Recht wohlbehalten sind sie angekommen,
Die holden, bunten Blumen in ihrer weichen
Hülle,
Und traum, die hellen, warmen Freudenthränen,
die drauf fielen,
Sie haben jählich aufgerichtet, die sich matt
genüget.

So strecken sie jetzt frant und frei
Die blau und roth und gelben Kelche in die Höhe,
Und die begehden kurz gestieft,
Den grünen Fuß in's Wasser tauchend lauern,
Die hauchen süße Düfte aus, d'r an voll das
Herz sich labet,
Als wär's der Odem dessen, der den Lenz gesendet.
Zum Herzen redend spricht die Liebe hier aus
Blumenaugen,

Gott ist die Liebe, der so schön sie schuf,
Und Liebe hieß die theure Hand die Blumen
für mich pflüden,
Und Liebe nimmt und schaut sie an mit
großer Dankbarkeit.

So freu' ich mich denn wie ein Kind von Herzen,
Umfassend froh, was mir die Liebe freundlich
sandte.

Viel Herzensfreude ist dadurch mir schon ge-
worden,
Ich hab' ja Blumen so unjagbar lieb,
Ich freu' mich innig d'r an, so lange sie mir
blüh'n,
Und ob sie später dann verblüht die Köpfchen
neigen

Und hüßl verwelfend Blatt um Blatt sich senkt,
So sind's doch stets der Liebe Blumenbilder,
die mir niden,
Wenn oft und viel der fernern Freunde ich
gedenke — — Grüßl' Gott! E. H.

Inserate.

Jedem Anknüpfungsbegehren sind für beidseitige
Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in
Briefmarken beizufügen. — Offerten wer-
den gegen die gleiche Taxe sofort befördert.
Erledigte Stellen-Inserate beliebe man
der Expedition sofort mitzuteilen.
Zeilenpreis: 20 Cts.; Ausland 20 Pfg.

3847] Ein auf Ostern konfirmirtes, artiges
Mädchen, welches zu Hause gut erzogen
worden ist, in den Handarbeiten geübt,
fände eine nette Stelle zur Stütze der
Hausfrau, wo es die französische Sprache
gut erlernen würde. Lohn wird fürs erste
Halbjahr nicht gegeben. Gute Behand-
lung und Beaufsichtigung zugesichert.
Man wende sich gef. an Frau **Leu**,
Schneiderin, in **Montreux**.
Ebenselbst kann eine Tochter die
Schneiderei gründlich erlernen. Preis
mässig.

3846] In ein städtisches Waisenhaus
sucht man eine gutgeschulte, charakter-
feste und im Umgange mit Kindern ver-
traute **Tochter** aus braver Familie als
Gehülfn der Hausfrau. Kenntniss der
weiblichen Handarbeiten, wie der fran-
zösischen Sprache wird gewünscht. Ohne
sehr gute Empfehlungen unnütz, sich zu
melden.
Ankunft erteilt die Expedition d. Bl.

Eine gebildete Tochter gesetzten Alters,
in wohlgeordnetem Hauswesen wie in den
Handarbeiten geübt, wünscht passende
Stelle als **Haushälterin**, auch zu mutter-
losen Kindern. Familiäre Behandlung wird
beansprucht. [3836
Gefl. Offerten mit 3836 befördert die
Expedition d. Bl.

Gesucht nach Glarus:

3845] Ein im Kochen und in den Haus-
geschäften bewandertes **Dienstmädchen**
in eine kleinere Familie. Gute Zeugnisse
sind vorzuweisen.
Offerten unter Chiffre P P 3845 an die
Expedition d. Bl.

Gesucht:

3841] In eine ehrbare Restauration eine
brave, anständige Tochter mit musikali-
scher Bildung. Familiäre Behandlung und
schöner Lohn werden zugesichert. Eintritt
Mitte April.
Adressen-Ankunft erteilt gegen Taxe
die Expedition.

3839] Man sucht für ein circa vierzig-
jähriges, schwerhöriges Mädchen einen
leichten Dienst in einfacher Familie auf
dem Lande. Da der Hauptzweck ist, das-
selbe angemessen beschäftigt und gut be-
handelt zu wissen, würde man von Lohn
ganz absehen, eventuell noch eine kleine
Pension bezahlen.
Offerten mit Ziffer 3839 befördert die
Expedition d. Bl.

Eine junge, der deutschen und fran-
zösischen in Wort und Schrift vollstän-
dig, zum Theil auch der englischen
Sprache mächtige **Tochter**, die nach Ab-
solvirung der Handelsklasse Bern sich
praktisch in Buchhaltung und Korrespon-
denz ausbildete, sucht Stelle auf einem
Bureau. Zeugnisse und Referenzen stehen
zu Diensten. [3795
Offerten beliebe man an die Exped. d.
Bl. zu richten.

Gesucht:

3866] Zum Serviren in einem Gasthof
am Bodensee eine anständige Tochter, die
auch durch Gesang und Musikspiel zur an-
genehmen Unterhaltung von Gesellschaf-
ten beitragen kann.
Anmeldungen an die Expedition d. Bl.

Gesucht:

3878] Eine brave, zuverlässige Person
zur Besorgung einiger Kinder. Ohne gute
Zeugnisse oder Empfehlungen Anmeldung
unnütz.
Offerten unter Ziffer 3878 befördert die
Expedition dieses Blattes.

3881] Eine gesunde, junge Frau sucht
Stelle als **Amme**.
Eintritt nach Belieben.
Eintritt vermittelt sub Chiffre H 378 G
Haasenstein & Vogler in St. Gallen.

Ein im Hotelwesen wohlverfahrenes,
tüchtiges, solides **Frauenzimmer** sucht
Stelle. [3882

3877] Eine brave Tochter, welche sich in
der **Weissnäherei** ausbilden möchte, findet
sofort offene Stelle bei
Frau **Elise Schneebeli-Frey**
in Affoltern a. A.

3876] Eine junge, tüchtige **Feinglärtlerin**,
die auch in verschiedenen Handarbeiten
und im Flecken gut bewandert ist, sucht
Stelle in einem Hôtel oder Spital oder auch
in einem Kurhaus. Gute Zeugnisse vor-
handen.
Adressen-Ankunft erteilt die Expedi-
tion dieses Blattes unter Ziffer 3876.

Ein gebildetes Fräulein (Baierin) wünscht
eine Stelle zu Kindern von 4—8 Jahren
und würde denselben Unterricht im Klavier-
spielen, im Französischen, in den weib-
lichen Handarbeiten, ebenso Nachhilfe in
den Elementarfächern erteilen und zuge-
leich auch die körperliche Pflege der
Kinder übernehmen. [3874
Photographie steht zur Disposition. All-
fällige briefliche Anfragen werden erbeten
unter Chiffre K. H. 3874 an die Expedi-
tion der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

3844] Eine honnete Familie der franz.
Schweiz wünscht **einige Töchter** in Pen-
sion zu nehmen. Jährlich Fr. 600. —
Gute Erziehung, schönes Familienleben
und mütterliche Behandlung werden zu-
gesichert. Beste Referenzen stehen zu
Diensten.
Nähere Auskunft erteilt gerne Mad.
Fivaz-Rapp, 4 Rue du Casino, Yverdon.

Monsieur et Madame **Fornallaz** —
Capitaine à **Avenches**, Vaud, Suisse,
rapellent qu'ils continuent à recevoir
comme pensionnaires des jeunes filles qui
desirent apprendre le français. Vie de
famille. Prix modéré. — Renseignements
s'adresser à Messieurs Jomini Pasteur et
Jaunin Receveur d'Etat à Avenches. [3842

Ein zuverlässiges Mädchen,
welches selbständig sehr gut kochen kann,
sowie auch die übrigen Hausgeschäfte ver-
steht, findet auf 5. April eine gute Stelle
in Basel. [3804
Offerten unter Ziffer 3804 befördert die
Expedition dieses Blattes.

Eine Tochter gesetzten Alters, erfahren
in allen Hausarbeiten, wünscht Stelle
als **Haushälterin**, würde aber auch Stelle
nehmen zu einem älteren, alleinstehenden
Ehepaar. [3860

3870] Eine **Lehrerin** am Collège in Vivis
wünscht ein oder zwei junge Mädchen,
welche die französische Sprache erlernen
wüchsen, bei sich aufzunehmen. Um Aus-
kunft wende man sich an Herrn **Stauffer**,
Olmgeldverwalter in **Bern**.

Gesucht:

Ein treues, zuverlässiges **Zimmermäd-
chen**, das Liebe zu Kindern hat, sowie
auch glätten und nähen kann. Zeugnisse
erwünscht. [3872
Offerten unter Ziffer 3872 befördert die
Expedition dieses Blattes.

Kinderfrau.

3872] Für Ende April ist in einem Herr-
schaftshauses eine Stelle als **Kinderfrau**
zu besetzen. Erfordernisse: Gründliche
Kenntniss der Kinderpflege von Geburt
bis zum 12. Jahre, tadelloser Charakter,
bessere Bildung, perfekte, französische
Sprache, Alter 23—33 Jahre.
Zeugnisse und Photographie sind unter
Chiffre G. L. 3872 an die Expedition der
„Schweizer Frauen-Zeitung“ zu senden.

Eine Tochter, welche das Kleidermachen
erlernt und auch schon in einem Laden
servirt hat, sucht Stelle bei einer Damen-
schneiderin oder in einem Laden. Gute
Zeugnisse stehen zu Diensten. [3871
Offerten mit Ziffer 3871 befördert die
Expedition dieses Blattes.

Für Eltern!

Eine ehrenwerthe Familie in der Nähe
von Neuenburg würde noch zwei Töchter
in Pension nehmen. Familienleben und
elterliche Sorgfalt werden zugesichert.
Pensionspreis, inbegriffen Lehrstunden
in einem vorzüglichen Pensionat des Ortes,
Fr. 600. — Angenehme Lage, schöne Aus-
sicht auf See und Alpen. — Gute Re-
ferenzen stehen zu Diensten. [3869
Gefl. Anfragen an Mad. **Jobin-Bucher**
in **St. Blaise** près Neuchâtel.

Für Eltern!

3821] Eltern von Söhnen oder Töchtern,
welche die französische Sprache erlernen
sollen, ist eine der besten Gelegenheiten
geboten in der **Pension Bouvier** in
Hauterive bei St. Blaise (Neuchâtel).
Junge Leute sind dort nicht nur unter
moralische Aufsicht gestellt, sondern
haben sich einer sehr liebevollen Behand-
lung zu erfreuen, was für Eltern eine
Hauptsache ist.
Diese Empfehlung ist von einer Person,
die diese Erfahrung gemacht hat und ihren
Namen zur Verfügung stellt. Preis ganz
bescheiden.

Eine kleine Familie in einer Hauptge-
meinde in Appenzell A. Rh. wäre geneigt,
eine oder zwei Töchter, die die
Realschule besuchen würden, in Pension
zu nehmen. Gute Ueberwachung und liebe-
volle Behandlung ist Gewissenssache.
Offerten befördert unter Ziffer 3800 die
Expedition d. Bl. [3800

3856] Für eine theoretisch und praktisch
ausgebildete christliche
Kindergärtnerin,
welcher beste Referenzen zur Seite stehen,
wird in einer Schule Stellung gesucht.
Gefl. Offerten an Herrn Pfarrer **Kind**
in **Herisau**.

Mein Mercerie-Geschäft bietet
alle erforderlichen **Schneiderartikel**
zu billigen Preisen. — Schöne Auswahl
in schwarz und farbig **Patent- und Seiden-
Sammt**. [3848
Jacob Buff, Harmonie, St. Gallen.

Doppeltbreiter ächt englischer Twyll
in neuestem Diagonalgewebe à 55 Cts.
per Elle oder 95 Cts. per Meter ver-
senden in einzelnen Metern, Roben,
sowie in ganzen Stücken, portofrei
in's Haus [3688
Oettinger & Cie., Centralhof,
Zürich.

Direkt importirt:
Tam, Tam [3820
China-Glocken von Fr. 18. — an
Chinesisches Feuerwerk (bedeutend
billiger als inländische Fabrikate) und
Feinen **chinesischen Thee**
empfehlen in gros und en détail
H. Pfenninger, Schaffhausen.

3843] **Mme Jeanjaquet**, Prébarreau 2,
Neuchâtel, wünscht zwei **Töchter** in
Pension zu nehmen. Familienleben. Mäs-
siger Preis. Beste Referenzen.

Stelle-Gesuch.

3855] Eine tüchtige, auf neue Herren-
hemden gut geübte **Glätterin** sucht Jah-
resstelle in einem Chemiserie-Geschäft oder
in einer Lohnwascherei.

Gesucht.

3859] Eine junge Tochter aus der Ost-
schweiz möchte gerne in eine honnete Fa-
milie nach Genf oder Neuchâtel eintreten,
wo ihr Gelegenheit geboten wäre, die
Sprache zu erlernen. Dagegen würde sie
sich verpflichten, in allen vorkommenden
Hausgeschäften zu helfen.
Offerten beliebe man unter Ziffer 3859
an die Expedition d. Bl. zu richten.

Abonnements-Einladung

Glarner Nachrichten

Tagblatt für das Glarnerland
sowie die Nachbarbezirke
Sargans, Gaster, See und die March.
gratisbeilage: Amtsblatt des Kts. Glarus.
Die „Glarner Nachrichten“, wöchent-
lich sechs Mal erscheinend, haben sich
binnen kurzer Zeit zum verbreitetsten
Zeitungsblatt des Kantons Glarus
emporgearbeitet und ihre Abonnenten-
zahl ist nunmehr grösser als die aller
übrigen kantonalen Blätter zusammen.
Aus diesem Grunde eignen sie sich auch
als vorzüglichstes Publikationsmittel
für Inserate, welche billigste Berech-
nung finden.
Der Abonnementspreis beträgt per
Post durch die ganze Schweiz per Jahr
Fr. 10. 50.
Zu zahlreichen Aufträgen empfehlen
sich bestens

Redaktion u. Verlag der „Glarner Nachr.“:
Buchdruckerei Legler, Hauptstrasse, Glarus.

Haar-Restorren.

Sicherstes und unschädliches Mittel, er-
graumt Haar die ursprüngliche Farbe
wieder zu geben. Erfolg garantirt.

Chinin-Haar-Balsam.

Bei wöchentlich mehrmaligem Gebrauch
das sicherste Mittel zur Erlangung eines
kräftigen Haarwuchses und zur Beseitigung
der Kopfschuppen. (M 113 G) [3652
In Flacons à Fr. 2, resp. Fr. 1. 25 bei

Klapp & Baumann, Droguerie z. Falken,
St. Gallen.

Brust- und Lungensyrup

übertrifft alle ähnlichen Mittel bei
Husten, Heiserkeit, Entzündung
der Schleimhäute, Brust- u. Keh-
lkopfkatarrh; ganz besonders bei
Keuchhusten der Kinder zu em-
pfehlen. [3438
Hauptdepôt und Versandt durch
die **Löwenapotheke u. Droguerie**
St. Gallen.

Offertenblatt gratis versandt an Hand-
lungen der Schweiz. Inserate à 25 Cts.
3873] Verlag in Grünigen (Zürich).

Das orthopædische Institut

Löwenstrasse 16, Zürich

behandelt die **Verkrümmungen der Wirbelsäule** (Schiefwuchs, hohe Schulter, hohe Hüfte) und der **Glieder** (Klumpfüsse, Lähmungen u. s. w.). Pension im Hause.

Die leitenden Aerzte:

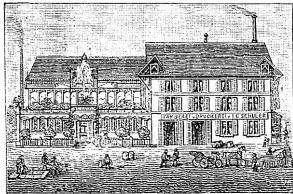
8805: (O F 586) Dr. A. Lüning. Dr. Wilh. Schulthess,

Chemische Waschanstalt & Kleiderfärberei

Von **J. C. Schuler** in Stammheim, Zürich.

Dépôts in:

Altstätten: Thüringer zum Raben.
Bischofszell: im Bazar
Frauenfeld: Frau Thal- mann-Wogelin.
Islikon: C. Boltshauser
Kriens: Schw. Weber, Lingerie.
Mattwil: Fr. Brugger- Opprecht.
Münster: Jul. Dolder, Organist.



Müllheim: Wiesmann zur Post.
Steckborn: Frei zum Consum.
Solothurn: R. Ulrich, Tuchhandlung.
Wängi: Debrunner, Kleiderhandlung.
Winterthur: Fr. Zup- pinger (Diener-Zup- pinger, z. National, Bahnhofstrasse.
Zürich: Züringerstr. Nr. 22.

Chemische Reinigung und Färberei aller Arten **Damenkleider**, Möbelstoffe, Teppiche etc. etc. [3880]
Herrenkleider, die in der Farbe abgeschossen, werden nach neuester Methode in ihren ursprünglichen Farben wieder aufgefärbt (aufgefärbt) und ersetzt, wenn der Stoff noch gut ist, neue Anschaffungen vollständig.
Emballage, Säcke etc. werden mit sehr schönen und soliden Dessins bedruckt und geben hübsche und billige Teppiche. (M 5384 Z)
Preis für's Drucken ca. 10 Cts. per Quadratfuss.
Aeusserst sorgfältige und billige Bedienung.

Heilt Husten & Brustbeschwerden!

PATE PECTORALE FORTIFIANTE

de J. KLAUS, au Loele (Suisse)

8390] In allen Apotheken zu haben. (H 4450 J)

Höheres Töchter-Institut

in Verbindung mit der berühmten

Frauenarbeitschule Reutlingen (Württemberg)

Beginn des Frühjahrsurses: 29. März.

3684] Gründlicher Unterricht in Sprachen, Musik, Zeichnen, Malen, wissenschaftlichen Fächern und allen weiblichen Handarbeiten. Französische und englische Konversation. Sorgfältige Erziehung und häusliches Leben auf christlicher Grundlage.

Referenzen: HH. Oberkons.-Rath Dr. Burck, Stuttgart; Hofkaplan Dr. Braun, Stuttgart; Frau Dekan Braun, Orgelbau, Stuttgart; HH. Landammann Zweifel, Oberstlieut. Gallati, Glarus; Schul-Inspektor Heer, Miltödi (Glarus); Rathsherr Pfeiffer, Pfarrer Pfeiffer, Fabrik-Inspektor Dr. Schuler, Mollis (Glarus); Bezirksschulrath Forster, Tigerhof, St. Gallen; Frau Pfarrer Euser-Buxdorf, Hebelstrasse 16, Basel; HH. H. Eidenzenz, Rämistrasse, Stadelhofen, Pfarrer Fröhlich, St. Anna, Zürich.

Für den Prospekt und Anmeldungen wende man sich gefälligst an die Vorsteherinnen: Fr. Beglinger und Zeller, zum Rothen Haus, Reutlingen (Württemberg).

Grosses Aussteuern-Lager

in Tannen- und Nussbaum-Möbeln.

Flaum- und Bettfedernlager in schöner Auswahl und billigen Preisen.

Polsterarbeiten in zerlegbaren Matratzen und soliden Feder-Matratzen, stets vorrätig von Fr. 25 an.

Alles in solider Ausführung und coulantem Zahlungsbedingungen empfiehlt

L. Billeter (vorm. Billeter & Nägeli), Zürich,

8384] 15 Beatengasse 15 — Bahnhofquartier.

CHOCOLAT & CACAO
AMÉDÉE KOHLER & FILS
LAUSANNE (SUISSE)
Spécialité de Chocolat à la Noisette.
Goldene Medaille Paris 1884.
Goldene Medaille Antwerpen 1885.

Das Neueste in Tricot-Tailen

in jeder wünschbaren Farbe, garnirt und ungarnt, liefern zu Fabrikpreisen
Wormann Söhne, St. Gallen, Stadtschreiberei.

Auswahlsendungen nach der ganzen Schweiz franco. Als Maass genügt Angabe der Tailenweite. [3702]

Für Wiederversilberung

von **Bestecken, Tafelgeräthen** etc. empfehlen wir unsere besteingerichtete **galvanische Werkstätte**. Berechnung nach dem Gewichte des aufgelegten Silbers, unter Abzug der den Geräthen anhaftenden alten Auflage.

3826] **Email- & Metallwaarenfabrik Zug.**

Zeichnung u. Stickerei

von **Monogrammes** auf Taschentücher. Lingerie etc. besorgt in jedem wünschbaren Genre billigst [3850]

Jacob Buff, vormals Desinatour, Harmonie, St. Gallen.

Dürre Aepfelschnitze

in beliebigen Quantitäten zu billigen Preisen, sowie

Speise- und Setz Zwiebeln versendet

Gottlieb Leuenberger
Aeschern, Melchnau.

Zu verkaufen:

1 neue Waschmaschine (System Pearson), 1 Küchen-Holzspalter, 2 Kopirpressen mit Büchern (ungebraucht), 1 Bett-Tisch (aus der Fabrik Votsch-Sigg in Schaffhausen). Zu besichtigen in der Spezialitätshandlung, Katharinagasse 10, St. Gallen.

Goldene Medaille:
Weltausstellung Antwerpen 1885.

CHOCOLAT



SUCHARD
NEUCHÂTEL (SUISSE)

Gardinen, inländisches und englisches Fabrikat, in allen Breiten und schönen Dessins.

Bandes & Entredeux eigener Fabrikation, weiss und farbig, in reichster Auswahl, empfiehlt und bemustert auf Verlangen

L. Ed. Wartmann,
St. Gallen, vis-à-vis Hôtel Stieger.

Nähmaschinen, unübertroffen, Fussbetrieb, für Hand- und Fussbetrieb, aus der renomirten Fabrik von Seidel & Naumann in Dresden, stehen ebendasselbst zur Besichtigung und Prüfung bereit. — Garantie und Gratisunterricht. [3615]

Gute Bezugsquelle für
St. Galler Stickereien jeder Art
3647] **Eduard Lutz** in Rheineck.

Aechten Bienenhonig

von den Jahrgängen 1884 (weisslichgelb) und 1885 (röthlichgelb), beides sehr schöne und gute Qualitäten, in Blechbüchsen von ca. 5, 25 und 30 Kilos, verkauft (so lange der Vorrath reicht) zu Fr. 2 per Kilo (Gefässe und Verpackung extra)

Emil Laué, Bienenzüchter
3852] in Wildegg, Aargau.

NB. Die schönen, starken Blechbüchsen, welche zwar in den meisten Haushaltungen sehr willkommen sind, werden gegen Retournachnahme gerne zurückgenommen.

St. Galler

Hand- u. Maschinen-Stickereien

A. Lutz

Vadianstr. 19, St. Gallen.

Gestickte Mousseline u. -Tüll-Roben schwarze, crème, weiss u. buntfarbige.

Schwarze, weisse und farbig Seiden-, Crêpe- u. Cachemir-Roben.

Balkkleider. [3691]

Namen-Mouchoirs

à Fr. —, 50, Fr. 1. — und Fr. 2. —.

Ecusson-Mouchoirs von Fr. 1. — bis Fr. 5. —.

Weisse und farbig Vorhänge. Namenstickern.

Ganze Aussteuern zu Fabrikpreisen. Muster franco. Prima Bedienung.

Wichtig für Damen!!

3640] **Holzwolebinden** pro Menstr. (patentirt). Im Interesse weibl. Gesundheits- und Reinlichkeitspflege von ersten Aerzten empfohlen. Ein eleganter Carton à 6 Stück incl. Gürtel Fr. 4. — gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages versendet (H34J)

C. Garnus, St-Imier (Jura Bernois).

Allen Verdauungskranken

wird die Schrift

Magen-Darmkatarrh dringend empfohlen. Dieselbe versendet franko gegen Erstattung der Kosten (30 Rp.) die [3273]

Poliklinik in Heide (Holstein), Oesterweide.

Wwe. Tanner-Schäfer

Handstickerei

Herisau (Ct. Appenzell).

Für Aussteuern grosse Auswahl in Chiffres, Monogrammen, Bordüren etc.

Master-Album steht zur gef. Einsicht 3662] bereit.

„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

Doppeltbreiter Beige

(garantirt reine Wolle) à 65 Cts. per Elle oder Fr. 1.10 Cts. per Meter bis Fr. 1.75 Cts. per Meter, versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie in ganzen Stücken portofrei in's Haus [3660]

Oettinger & Cie., Centralhof, Zürich.

P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst und neueste Modelbilder gratis.

Aechte

Konstanzer Trietschnitten,

sehr wohlthuend und vorzüglich wirkend bei Schwächezuständen, Magenleiden und Blutarmuth, von den Herren Aerzten vielfach empfohlen. Per 1/2 Kilo à Fr. 1.30, per 2 Kilo franko durch die Schweiz.

Feinste Nonnen-Kräppli,

weisse und braune, per Dutzend à 60 Cts., per 8 Dutzend franko durch die Schweiz, empfiehlt bestens [3672]

P. Ruckstuhl, Loreto - Lichtensteig.

Die praktische

Dampf-Waschmaschine.

Die beste Stütze der Hausfrau. Spart Zeit, Seife u. Erennstoff. Schonst die Wäsche. Auf jeden Herd passend.

Preis Fr. 40, 50, 60-100.

In kurzer Zeit starke Verbreitung. Zu beziehen in allen grossen Eisenhandlungen. [3794]

G. Leberer in Töss.

Muster-Exemplare zur Einsicht in der Spezialitäten-Handlung (Katharinagasse 10), St. Gallen.

Für den Familientisch:



Gestickte Roben,

sowie alle Arten

Hand- u. Maschinen-Stickereien,

liefert Unterzeichneter in eigenem Fabrikat unter billigster Berechnung. Auch wird bei Zusendung von 4,30 m. Stoff jede beliebige Maschinen-Stickerei in Seide, Garn etc. sofort ausgeführt. Eine grosse Auswahl Muster steht jederzeit zur gefälligen Einsicht bereit. [3695]

R. Klee-Hohl, Broderies, Heiden.

DIE BESTE

CHOCOLADE

LIFFERANT S.M. DES KONIGES ITALIEN

A. MAESTRANI

ST. GALLEN.

Kinderstrümpfe,

gerippt, ohne Naht, fertigt zu billigsten Preisen und hält in allen Grössen und Farben stets vorrätig [3838]

Louise Schällbaum-Gachnang, Wattwil (Toggenburg).

Chemisch begutachtet.

Seifenmehl.

3803] Praktisches Waschmittel als Ersatz jedwelcher Art von Fettlaugenmehl, Seifen-Extracte u. s. w. empfiehlt

Hürlimann-Müller

in Lachen (am Zürichsee).

Verkaufsstellen:

in Zürich: bei Hrn. Heiner, Walder, Strehlg., in Winterthur: bei Hrn. Andreas Bretscher, „Frauenfeld: bei Hrn. A. Siegwart-Recher, „Rorschach: bei Hrn. Lüthy-Wehrly, „Glarus: bei Hrn. S. Büsser, „Horgen: bei Hrn. D. Schurter, „Tit. Speiseanstalt, „Wädenswil: bei Hrn. A. Eschmann, „Richterswil: Tit. Arbeiterverein, „Stäfa: bei Hrn. Caspar Wiesling, in Uster: bei Frau Weber-Hiestand. (H350G)

Kein Chlor enthaltend.

Fette Lauge bildend.

Anerkennungsschreiben vorliegend.

AU BON MARCHÉ.

Au Bon Marché kennzeichnet sich als das grösste u. besteingerichtete Waarenlager u. a. l. von allen Fremden besuchte Sehenswürdigkeit.

Firma

Aristide Boucicaut

Nouveautés

- PARIS -

Billige und reelle Bedienung ist der beständige Grundsatz der Firma Au Bon Marché.

Das Haus Au Bon Marché, welches seine Bauten unaufhörlich erweitert, ohne kaum jemals dem stets gesteigerten Zudrange des geehrten Publikums zu genügen, eröffnete vor Kurzem einen ansehnlichen Theil seiner Neubauten, in Folge welcher die Grundfläche des Lagers nunmehr 10,000 Quadratmeter (ein franz. Hectar) übersteigt. Wir beehren uns, die geschätzte Damenwelt zu benachrichtigen, dass die Ausgabe unseres illustrierten Preisocourants für die Sommersaison erschienen ist, und wird derselbe auf Verlangen Jedermann portofrei zugesandt werden. Ebenso verschicken wir auf Wunsch gratis und portofrei jegliche Proben unserer neuesten Seiden- und Wollen-Modenstoffe, Tuchstoffe, bedruckten Stoffe u. s. w., sowie auch die Albums, Beschreibungen und Abbildungen der von unserer Firma geschaffenen neuen Toiletten, fertigen Roben und Kostime, Mäntel und Ueberwürfe, Damenhüte, Röcke, Unterröcke und Morgenröcke, Anzüge für Knaben und Mädchen, Badekostime, fertige Weisswaren und Leibwäsche, Sonnen- und Regenschirme, Handschuhe, Cravatten, Blumen, Federn, Kinder- und Damenschuhe, Articles de Paris u. s. w. — Alle Sendungen von 25 Fr. aufwärts, mit Ausnahme der Möbel und Bettgeräthe und einiger in unsern Katalogen näher bezeichneten Waarenorten, erfolgen portofrei. Nur der eigentliche Eingangszoll ist vom Empfänger zu tragen. Das Haus Au Bon Marché hat für den Verkauf keine Filialen, Reisende, Agenten oder sonstige Vertreter. Vor jedem Angebot behufs Vermittlung wird ernstlich gewarnt.

Empfehle mein Lager

in leinenen und baumwollenen, weissen und farbigen **Taschentüchern** zu den denkbar billigsten Preisen. [3849] Jacob Buff, Harmonie, St. Gallen.

PARIS



GRANDS MAGASINS DU

Printemps

GRÖSSTES MODEMAGAZIN

Seidenstoffe, Wollenstoffe, Tuche, Gattene, Damenhüte, Kleider, Mäntel, Mädchen- und Knabengarderobe, Unterröcke, Morgenkleider, Ausstattungen für Damen u. Kinder, feine Damenwäse, Corsellen, Spitzen, Leinen, Taschentücher, Weisswaren, Vorhänge, Möbelstoffe, Polsterwaren, Möbel, Betten, Hemden, Strumpfwaren, Herrenkleider, Regenschirme, Handschuhe, Shawls, Cravatten, Blumen, Federn, Posamentieren, Bänder, Kurzwaren, Pariser Nipsachen, Silberzeug, Parfümerien, Galanteriewaaren, u. s. w.

MAN VERLANGE

das PRACHTVOLL ILLUSTRIRTE ALBUM, enthaltend 541 neue Modekupper für die Sommer-Saison, welches

Soeben erschienen

(in Deutscher oder Französischer Sprache).

Die Zusendung desselben erfolgt gratis und franco auf frankirte Anfragen an

JULES JALUZOT & Co in PARIS

Mustersendungen der grossartigen Vorläufe des PRINTEMPS ebenfalls franco. Wir bitten dabei um genaue Angabe der gewünschten Stoffe.

Spedition nach allen Weltgegenden.

3819] Ausgezeichnete Parquetbodenwische, Stahlspähne, Tapeten und Putzmaterialien en gros und en détail empfiehlt

H. Pfenninger, Schaffhausen. Messerputzmaschinen von Fr. 20. — an.

Spezialität in Knaben-Anzügen

für das Alter von 2-14 Jahren [3703]

vom einfachsten bis feinsten Genre.

Tricot-Anzüge von Fr. 10 an in verschiedenen Farben

Als Maass genügt Angabe des Alters. Jeder Anzug enthält einen Flicklappen. Auswahlendungen durch die ganze Schweiz bereitwilligst u. franco. St. Gallen Marktplatz Wormann Söhne St. Gallen Stadtschreiberei

Die grosse deutsche Rosenzucht

von Wilh. Koelle & Cie. in Augsburg (Bayern) [3861]

— Kaiserl. und Königl. Hoflieferanten —

empfiehlt ihre prachtvollen Rosen-Pyramiden zu bedeutend reduzierten Frühjahrspreisen wie seit 26 Jahren:

15 prächtige, zu Pyramiden geeignete Sorten	M. 10. —
15 Riesenrosen, Blumen bis 40 cm. Umfang	20. —
15 kleinste Damenröschen Blumen 3 cm. Umfang	10. —
Extra starke Exemplare von diversen Rosengattungen	3. —
15 Sorten Moosrosen, darunter Remontant	10. —
15 Sorten franz. gestreifte Rosen, winterhart	10. —
15 Sorten feinste Thea, starke Pflanzen	10. —
15 Sorten goldgelbe Thea, M. Niel, Etoile de Lyon etc.	10. —
25 Sorten Thea für Gruppen oder für Topfkultur	10. —
20 Bengal — oder Noisette — oder Schlingrosen	10. —
1000 Stück in 500 Sorten obiger Prachtrosen	500. —
10 Sorten höchst, prachtv. Remontant in allen Höhen M. 10-15, 10 höchst. Thea, biegsame, 1 1/2-2 m. hohe Stämme M. 20, 1 hohe Trauerrose, einzeln für Rasen od. z. Grabziede M. 3-5, 10 höchst. Stachel- und Johannisbeer-Bäumchen, interessant u. sehr nützlich, auch z. Weinbereitung, M. 10-20. Schwächere Exmpl. ob. Rosen zum 1/2 Preise. Unsere Exmpl. sind alle so kräftig, dass sie bei richt. Kultur schon im 1. Jahre reichl. blühen müssen. Kulturkalender 80 Pfg. — Die billigste Gartenziede ist eine Rosengruppe, weil sie durch Jahrzehnte mit ihr herrl. Flor erfreut. Illusfr. Katal. bis zu Nr. 3400 Sort. enth. grat. Versandt nach allen Welttheilen.	niedrig veredelt

„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

≡ Braunmehl ≡

(„fertiges Einbrennen“)

aus der ersten Münchner Braunmehlfabrik von Leonh. Meyer & Comp., München, ist unentbehrlich für jede Küche, weil dadurch das sogen. Einbrennen zu Saucen, Gemüsen etc. überflüssig wird. Preis per Pfund 50 Centimes. [3827]
Niederlagen in St. Gallen: A. Maestrani z. Marmorhaus, Engesser-Greusing.

≡ Schwarze Cachemirs ≡

unübertrefflich in Qualität und Billigkeit, liefern wir als Spezialität zu Fabrikpreisen. — Muster-Collection bereitwilligst. [3704]

St. Gallen
Marktplatz

Wormann Söhne

St. Gallen
Stadtschreiberei

Migräne-Elixir. Durch zahlreiche Atteste anerkannt, das beste und zuverlässigste Mittel gegen Migräne und Kopfschmerzen jeglicher Art. Flacon Fr. 2. 50.

Garantirt reines Kaffee-Extract. Feinster Kaffee in Extractform. 1 Fläschchen à Fr. 1. 50 ist hinreichend zur Darstellung von 25 bis 30 Tassen vortrefflichen Kaffees.

Goldmelissen-Spiritus. Bewährtestes Hausmittel bei Ohnmachten, Schwindel, Uebelkeiten, Blähungen, Magenschmerzen etc. Flacons Fr. 1. 50.

Bay-leaf-water. Entfernt dauernd die lästigen Kopfschuppen und befördert in hohem Masse den Haarwuchs. Flacon Fr. 1. 50.

Toiletten-Essig. 1 Kaffeelöffel voll täglich unter das Waschwasser gemischt, verhütet das Auftreten von Mitesser, Laubflecken etc. und gibt einen sehr schönen Teint. Flacon Fr. 1. 25.

Zusammenges. Meerrettigsyrup. Ausgezeichnetes und zuträglichstes Mittel bei Husten, Brustkatarrh, Verschleimung und sämtlichen Krankheiten, welche von unreinem Blute herrühren. Flacon Fr. 1. 50.

Zahnpasta. Verhindert bei täglichem Gebrauch das Krankwerden der Zähne, verhütet Zahnschmerzen, verleiht den Zähnen ein blendend weisses Aussehen und beseitigt dauernd jeden üblen Geruch im Munde. Sch. Fr. 1. 75. Zu beziehen von [3867]

B. & W. Studer, Apotheker in Bern.

Nur acht, wenn mit unserer Firma und Schutzmarke versehen. Emballage gratis.

F. SCHERRER & Co.'s Medizinische Seifen

F. SCHERRER & Co.'s Glycerin-Seifen

F. SCHERRER & Co.'s Technische Seifen

Atteste der bekanntesten medizinischen Autoritäten.

Lieferanten
der eidgenössischen Armee.

Fabriken mit Dampftrieb in Schaffhausen.

F. SCHERRER & Co.'s Parfumerien

F. SCHERRER & Co.'s Fleck-Seifen

F. SCHERRER & Co.'s Oliven-Oele.

Zu haben bei allen Apothekern, Drognisten und Parfumeriehändlern.

Um sich gegen Nachahmungen zu schützen, verlange man ausdrücklich [3858]
F. Scherrer & Co.'s Seifen. (O F 647)

≡ Das Knaben-Institut Villa Rosenberg ≡

Neuhausen-Schaffhausen

nimmt dieses Frühjahr wieder neue Zöglinge auf, gerne auch jüngere Knaben. Gründlicher Elementar- und Realschulunterricht, verbunden mit sorgfältiger christlicher Erziehung und naturgemässer Förderung der Gesundheit. Vorbereitung für Handel und Industrie. Fremde Sprachen: Französisch, Englisch, Italienisch und Latein. Auskunft ertheilen: die Redaktion dieses Blattes, sowie Eltern ausgezeichneter Zöglinge und die Direktion: (O F 434) [3756]

Johs. Göldi-Saxer.



LIEBIG Company's
Fleisch-Extract

Nur echt wenn jeder Topf den Namenszug in BLAUER FARBE trägt.

Ergründe bei den Orts- für die Schweiz: Weber & Aldinger, L. Bernoulli, Zürich & St. Gallen. Basel, und hiesigen Apothekern etc.

Der ächte Bernhardiner Alpenkräuter-Magenbitter

von

Wallrad Ottmar Bernhard in Zürich

ist die Quintessenz der besten aromatischen Kräuter und Wurzeln der schweiz. Alpenflora. Von den Herren Universitätsprofessoren Obermedizinalrath Dr. L. A. Buchner, Dr. Wittstein, Dr. Kayser und vielen Aerzten geprüft und wegen seiner Magen und Verdauung stärkenden, Appetit erzeugenden, blutreinigenden und regenerirenden Eigenschaften als bestes diätetisches Hausmittel empfohlen. [3863]
Zu haben in Flaschen à Fr. 2 und Fr. 3. 50 in den Apotheken, Drogen und bekannten Dépôts: in St. Gallen bei P. L. Zollikofer zum „Waldhorn“ und in sämtlichen Apotheken.

Man achte auf Firma und Fabrikmarke.

Die Hafersuppe

die gesundeste, über 100 Jahre lang erprobte

Volksnahrung!

Viel besser und bedeutend billiger als die angepriesenen „Leguminosen“!

Die besten, gesundesten und billigsten

Produkte für Suppen

sind die in der ganzen Schweiz und im Ausland sehr beliebten, aus geröstetem Prima-Hafer, ohne chemische Manipulation, ohne irgend welche Beimischung, durch eigenes Verfahren gerösteten, rein u. sauber hergestellten

Suppenhaferkernen, Hafergrütze, Hafergriese und

Hafermehle vom Hause

MARTIN & MARGUERAT

Fabrik in Torrent bei Cormoret

(Bernischer Jura).

Einfache, schnelle Zubereitung, nochmaliges Rösten überflüssig! Schmackhaft, nahrhaft, gesund, gut verdaulich!

Silberne Medaille (höchste Auszeichnung) Weltausstellung

Antwerpen 1885.

Diplom 1. Klasse (höchste Auszeichnung) Kochkunst-Ausstellung (H 101 Y) Zürich 1885. [3686]

Vorräthig in den meisten Kolonialwaaren-, Spezerei- und Droguerie-Handlungen, Konsumvereinen, Comestibles- Delikatessen- u. Mehlhandlungen.

Man beachte unser Firma-Tableau in den Verkaufslökalen.

Spezialschule der italienischen Sprache in Luino (Langensee).

3527] Dieser in Vierteljahrskursen ertheilte, für die reifere Jugend, die männliche und die weibliche, bestimmte Unterricht gewährt den Vortheil, das Italienische ohne den gewohnten Schulzwang gründlich und schnell, und zwar im Lande selbst, zu erlernen. — Beginn der Kurse: 1. Oktober, 1. Januar, 1. April, 1. Juli. Später Eintretende benutzen die Vorbereitungsschule. — Pensionspreis: Frs. 100 monatlich. — Das örtliche Klima ist mild und sehr gesund, die Bevölkerung friedliebend und intelligent, die Natur reich an den überraschendsten Schönheiten. Prospekte und Referenzen durch C. Zürcher, Professor in Luino.

Elegante Damen-Jaquets in halblöser Façon für die Frühjahrs-Saison liefern in schwarzen und farbigen neuesten Stoffarten von Fr. 9. — an [3705]

Auswahlsendungen bereitwilligst franco

St. Gallen
Marktplatz

Wormann Söhne

St. Gallen
Stadtschreiberei

Die ganz besonders vorzügliche Qualität der

LESSIVE PHENIX

von Tag zu Tag immer mehr geschätzt, hat zahlreiche Nachahmungen hervorgeufen, die, um Absatz zu finden, in gleicher Verpackung mit der Aufschrift „diplomirt in Zürich“ in Verkauf gebracht werden, weshalb wir uns genöthigt sehen, folgende Erklärung zu wiederholen.

„Die Mitglieder der Jury erklären hiemit, dass die von den Herren Fabrikanten Redard freres in Morges ausgestellte Lessive Phénix (Phönix-Lauge) allein diplomirt wurde.“ Unterzeichnet von allen Mitgliedern der Jury.

Zum Schutz gegen irgend welche Nachahmungen, welche diese Eigenschaften nicht besitzen, führt jedes unserer Pakete die Fabrikmarke den „Phönix“ und den Namen der Fabrikanten Redard freres à Morges. (H 350 L) [3786]